

Führung durch den „Mühlenbruch“ und zum Haus Velmede

Eine geführte Rundwanderung durch das Wald- und Naturschutzgebiet „Mühlenbruch“ zum Gut „Haus Velmede“ und zurück bietet die der Bergkamener Gästeführerring allen interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 20. Oktober, an.

Gestartet wird zu der Tour an diesem Tag um 10.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße gegenüber der Einmündung der Straße Goekenheide an der Grenze zwischen den Stadtteilen Weddinghofen und Oberaden.

Die Führung der Wanderung übernimmt Stadtarchivar Martin Litzinger, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh erzählen wird. Da wird dann unter anderem auch die Rede sein von alten Bauernhöfen und Rittersitzen, von Ortsnamen und von einem dramatischen und folgenreichen Duell zwischen zwei Adligen, das sich vor fast 380 Jahren im „Mühlenbruch“ ereignet hat. Und natürlich auch von Ernst von Bodelschwingh, der fast auf den Tag genau vor 200 Jahren als junger preußischer Soldat in der Völkerschlacht bei Leipzig mitkämpfte und später zu einem der bedeutendsten Minister Preußens aufsteigen sollte. Wer jetzt neugierig geworden ist, der sollte sich den also den geplanten Termin fest vormerken.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in

jedem Fall festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung anziehen.

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen: Neutral und kostenfrei

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Rat gibt es im Pflegestützpunkt des Kreises in Kamen und bei Beratungsstunden vor Ort. Die nächste Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen findet am Donnerstag, 17. Oktober statt.

Die Fachleute der im Auftrag des Kreises tätigen Verbraucherzentrale NRW stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer

haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer den Termin in Bergkamen nicht wahrnehmen kann, kann sich an einen der drei Pflegestützpunkte im Kreis wenden. Sie wurden vom Kreis Unna am Standort Kamen, Nordenmauer 18 (Tel. 0 23 07 / 289 90 60), von der AOK am Standort Unna, Märkische Straße 2 (Tel. 0 23 03 / 201-135), und von der Knappschaft am Standort Lünen, Arndtstraße 4 (Tel. 0 23 06 / 70 03-91), eingerichtet.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de – Gesundheit und Soziales – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit.

VHS - Fotoworkshop „Naturfotografie – Rund um den Beversee“

Rund um den Beversee bieten sich am Wegesrand viele reizvolle Motive, die nur darauf warten, abgelichtet zu werden. Die Volkshochschule Bergkamen bietet aus diesem Grund gezielt einen Wochenend-Workshop „Naturfotografie – Rund um den Beversee“ am Freitag, 8. November, 19:00-21:15 Uhr, und Samstag, 9. November, 9:00-14:45 Uhr an. Dieser Workshop beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Der Theorieteil findet Freitagabend im Volkshochschulgebäude

„Treffpunkt“ statt. Hier werden die technischen Voraussetzungen für eine gelungene Aufnahme besprochen. Am Samstagmorgen treffen die Teilnehmenden sich am Besucherparkplatz „Beversee“ an der Werner Straße zum praktischen Teil. „Wir werden dann für circa drei Stunden eine Exkursion durch das Naturschutzgebiet Beversee machen“, erläutert Kursleiter Bernd Falkenberg. „Dabei üben wir das vorher theoretisch Besprochene direkt am Motiv. Anschließend treffen wir uns wieder in den Räumen der VHS, sprechen dort die frisch erstellten Aufnahmen durch und ich zeige im Einzelfall Optimierungspotenziale auf.“

Der Workshop richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger in die digitale Spiegelreflexfotografie, die über das Basiswissen zur Bedienung ihrer Kamera verfügen und Interesse an Naturaufnahmen haben. Er umfasst 10 Unterrichtsstunden und kostet 23,00 €. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Bedienungsanleitung ihrer Kamera zu dem Workshop mitzubringen.

Anmeldungen für den Wochenend-Kurs Nr. 5312 nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

**Erste interkulturelle Feier
im 6. Jahrgang der**

Gesamtschule zum Opferfest

Anlässlich des islamischen Opferfestes organisierte die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen am Donnerstag, 17. Oktober, zum ersten Mal eine interreligiöse Feier im Studiotheater der Schule. 15 christliche und muslimische Schüler des sechsten Jahrgangs gestalteten dazu, unter der Leitung des Referendars Christoph Spannhorst und des Integrationskoordinators Bilgehan Fonk, in der ersten Schulstunde eine gemeinsame Feier für den gesamten Jahrgang.

Eltern und Lehrer bekamen dazu im Zentrum der Feier die Geschichte des Glaubensvorbildes Ibrahim zu Gesicht. Die Handlung in der Ibrahim vertrauensvoll seine Bereitschaft zeigt, seinen erstgeborenen Sohn zu opfern wurde dabei als Rollenspiel auf die Bühne gebracht. Weitere Elemente der Feier waren ein anfänglicher arabischer Gebetsruf und im weiteren Verlauf Saz-Klänge, die die Teilnehmer in eine andere Welt versetzten. Die Schüler konnten in musikalischer, choreographischer und literarischer Weise ihre Fähigkeiten einbringen und so zum Gelingen beitragen. Begleitet wurden die Schüler zudem von den Vorstehern der muslimischen, alevitischen und christlichen Gemeinden in Bergkamen.

Das Ziel dieser interreligiösen Feier ist es, den Schülern die Möglichkeit zu bieten, kulturell voneinander zu lernen. So nahmen christliche Schüler wichtige Elemente des höchsten Festes im Islam wahr.

Erreichen die Schüler bald den neunten Jahrgang, wird das Prozedere umgekehrt und muslimische Schüler lernen in der Vorbereitung einer österlichen Feier die Elemente des höchsten christlichen Festes kennen. Gemeinsam etwas gestalten, spielerisch voneinander lernen, einen verständnisvolleren Blick auf die andere Kultur bekommen und das eigene Weltwissen bereichern, das sind die vornehmlichsten Ziele dieser Feier und damit des Integrationskonzeptes der WBGE.

Türen des Getränkemarkts an der Jahnstraße leisteten erfolgreich Widerstand

Harten und letztlich erfolgreichen Widerstand leisteten in der Nacht zu Sonntag zwei Eingangstüren eines Getränkemarkts an der Jahnstraße in Oberaden.

Wie die Polizei berichtet, versuchten am Sonntag gegen 1:25 Uhr unbekannte Täter die Eingangstür des Getränkemarktes aufzuhebeln. Dies gelang ihnen aber nicht. Ebenso erfolglos blieben sie an der Seitentür. Dort versuchte sie, die Verriegelung aufzuschneiden. Der oder die Täter konnten unerkannt entkommen.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02303 921 0 entgegen.

Kulturschock-Ausstellung lädt zum Mitmachen ein

Seit Anfang 2012 beteiligen sich die beiden Städte Kamen und Bergkamen gemeinsam am Landesprogramm „Kulturschock“. Was da alles vor allem mit den Schulen auf die Bine gestellt worden ist, wird von Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober, in einer Ausstellung in einem Ladenlokal im 2. Obergeschoss des Kauflandgebäudes in der Töddinghauser Straße gezeigt.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 9:00 bis 13:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr. Diese Mitmachausstellung „Kulturschock“ lädt alle kulturinteressierten jungen Menschen ein, sich über die Kulturschock Angebote in den beiden Städten seit Anfang 2012 zu informieren. Vor allem aber will sie zur aktiven Teilnahme einladen. Die Besucher können an vielen Stationen selbst gestalten, erkunden, ausprobieren. Ob Anagrammmaschine, Musikzapfsäule, literarische Kühlschränktüren oder Playmaisskulpturen, außergewöhnliche Aktionen zeigen, dass der Besuch einer Ausstellung Spaß machen kann.

Polizei Dortmund sucht Vergewaltiger mit einem Phantombild

Die Polizei Dortmund sucht per Phantombild einen Unbekannten, der am vergangenen Donnerstagmorgen gegen 9.50 Uhr eine 22-jährige Frau an einem Feldweg an der Derner Straße in ein Gebüsch gezerrt und anschließend vergewaltigt hat.



Die Polizei in Dortmund fragt: Wer kennt diesen Mann?

Die junge Frau führte dort zwei Hunde entlang der Weide eines Pferdehofes aus, als es von dem unbekanntem Täter angesprochen und dann unvermittelt in ein angrenzendes Gebüsch direkt an der B236 gezerrt wurde.

Der Unbekannte wird wie folgt beschrieben:

25-30 Jahre alt, 175 -185 cm groß. Er hatte schwarze, kurze Haare und eine schlanke Figur. Der Mann, vermutlich Deutscher, sprach akzentfrei

Bekleidung: schwarze Jacke, grauer Sweatshirt-Pullover, weißes Langarm-Shirt, hellblaue Jeans, schwarze Sportschuhe

Auf dem Feldweg ist dem Opfer und dem Täter ein Hundebesitzer mit einem schwarzen Hund begegnet und auch ein Fahrzeug evtl. Krad entgegen gekommen. Diese und weitere Zeugen, die im Bereich des Tatortes sachdienliche Beobachtungen gemacht haben werden gebeten, sich bei dem Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0231/132-7441 zu melden.

Bei der VHS wird's weihnachtlich: Grußkarten selber herstellen

Nicht nur in den Supermärkten wird es schon jetzt sichtlich Weihnachten, sondern auch bei der VHS Bergkamen. Natürlich geht es bei ihr nicht um Lebkuchen und anderen Leckereien. Sie will vielmehr zeigen, wie Grußkarten und Einladungen mit MS Word geschmackvoll und individuell hergestellt werden können.

Weihnachten rückt immer näher. Für diejenigen, die in diesem Jahr einen besonderen und persönlichen Weihnachtsgruß versenden möchten, gibt es eine Hilfestellung durch den VHS-Kurs „Grußkarten und Einladungen mit MS Word erstellen“, der nach den Herbstferien am 06.11.2013 um 18:00 Uhr beginnt. An zwei aufeinander folgenden Mittwochabenden lernen die

Teilnehmenden, wie man eine gelungene DIN A5 Grußkarte oder Einladung als Faltkarte in MS Word erstellt. „In diesem Kurs zeige ich, wie das Seitenlayout passend eingestellt wird“, sagt Dozentin Karen Falkenberg. „Zudem stehen gestalterische Aspekte und technisches Wissen auf dem Programm. Die Teilnehmenden lernen WordArt zu nutzen, Bilder einzufügen und Bilderlayouts zu ändern. Außerdem üben wir den beidseitigen Ausdruck.“

„Aber nicht nur Weihnachtsgrüße lassen sich mit dem im Kurs erworbenen Wissen gestalten,“ sagt Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen für den Fachbereich EDV und berufliche Bildung verantwortlich ist. „Auch individuelle Einladungen zu einem runden Geburtstag, zum Polterabend oder zur Silberhochzeitsfeier können auf diese Weise selbst erstellt werden.“

Dieser Kurs mit Kursnummer 5212 umfasst 8 Unterrichtsstunden und kostet 18,40 €. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

Spielzeug und Kleidung –

nicht neu aber günstig bietet Basar im Hellmig-Krankenhaus

Einen Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung organisiert die Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Samstag, 9. November, von 10 bis 12 Uhr. Ab 10 Uhr sind die Türen des Krankenhauses an der Nordstraße für Besucher geöffnet.

In einem erweiterten Angebot werden Schwangerschaftsbekleidung, Erstlingsausstattung, Kinderkleidung für Kinder von 0 bis 2 Jahren, Kinderwagen, Spielzeug und alle weiteren wichtigen Dinge rund um das Kind angeboten. Einige Stände sind noch zu vergeben. Die Standgebühren betragen 10 €. Ein Tapeziertisch muß mitgebracht werden. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0231-922 1252 melden.

„Selbstverständlich gibt es nur gut erhaltene Waren“, betont Marianne Künstle von der Elternschule. Das Prinzip heißt: Was die einen nicht mehr brauchen können, weil die Kleinsten und Kleinen herausgewachsen sind oder anderes Spielzeug viel lieber nutzen, können viele andere Familien für ihre Sprösslinge wieder gut gebrauchen- und finden es dann auf den Ausstellungstischen.

Zudem ist die Veranstaltung ein Ort für Austausch und Gespräche der Eltern. Fachliche Beratung versprechen die Stände der Elternschule und des Familienservices der Stadt Kamen. Marianne Künstle: „Vorbeischaun lohnt sich. In gemütlicher Atmosphäre sind alle recht herzlich zu einem Bummel entlang der Stände eingeladen.“

Automarder stehlen in Rünthe fest eingebaute Navis

In der Nacht zu Freitag schlugen unbekannte Täter Scheiben an drei Fahrzeugen in Rünthe ein. Aus einem Fahrzeug in der Straße Zum Schacht III und aus zwei weiteren In der Dille entwendeten sie die fest eingebauten Navigationssysteme. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Preinschüler erobern die Stadtbibliothek

Zur Zeit besucht die dritte Jahrgangsstufe der Preinschule Oberaden im Rahmen des Projektes „Kulturstrolche“ die Stadtbibliothek Bergkamen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW in Gütersloh seit dem Jahr 2010 durchgeführt.

DieSchulklassen lernen die kulturellen Einrichtungen der Stadt Bergkamen kennen, nun machen sie Station in der Stadtbibliothek. Sie besuchen die Einrichtung insgesamt zwei Mal. Die Preinschule ist nun bereits die dritte Grundschule, die am Projekt teilnimmt.

Der erste Besuch dient zum ersten Kennenlernen; als „Bibliotheks-Detektive“ machen die SchülerInnen zunächst die Bibliothek unsicher. Sie erhalten kostenlose Leseausweise und dürfen sich etwas aus dem umfangreichen Bestand der Kinderbibliothek ausleihen. Die Kinder werden über die Ausleihmöglichkeiten und die verschiedenen Medien informiert.

Beim zweiten Besuch wird den Schulklassen dann eine Bilderbuchkino-Vorführung geboten. Im gemütlichen Rahmen mit Popcorn und Getränk wird den Kindern die Geschichte „Arthur und Anton“ von Sibylle Hammer auf großer Leinwand in der Kinderbibliothek präsentiert.

Die nächsten Besuchstermine sind am Montag, 14. Oktober, ab 9 Uhr sowie am Freitag, 18. Oktober, ab 10 Uhr.